

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

(Luzern, Friedensstraße 8.)

## Stellen suchen:

- No. 13. Primarlehrer, der auch Musik- und Gesangunterricht erteilen und Organisten-  
dienst versehen kann, sucht auf Ostern 1918 Stelle. Gute Empfehlungen.
- No. 14. Primarlehrerin empfiehlt sich für Stellvertretungen.
- No. 15. Primarlehrer, 21 Jahre alt, mit gutem Schwyzerpatent, sucht dauernde  
oder Vikariatsstelle. Gute Empfehlungen.
- No. 16. Primarlehrer, an Gesamtschule seit 4 Jahren tätig, wünscht seine Stelle zu  
wechseln. Gutes Luzernerpatent.
- No. 17. Primarlehrer, mit Schwyzerpatent, seit Kriegsausbruch wegen Grenzdienst  
stellenlos (einige Stellvertretungen abgerechnet), sucht dauernde Anstellung.  
Gute Studienzeugnisse.

Mitteilungen über offene Stellen werden erbeten an

Schweiz. kath. Schulverein Luzern, Friedensstr. 8.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch  
Eberle & Hidenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme  
durch die Publicitas A.-G. Luzern.

Jahrespreis Fr. 6.25 — bei der Post bestellt Fr. 6.45  
(Heft IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:  
A. Desch, Lehrer, St. Niden

Verbandskassier:  
A. Engeler, Lachen-Romwil (Heft IX 0,521).

## Kollegium Maria Hilf

≡≡≡ Schwyz ≡≡≡

Gymnasium, Handelsschule, technische  
Schule. Nach Ostern deutscher Vorbereitungskurs  
für die Aufnahme in die erste Klasse obiger Abteilungen im  
Oktober. — Eintritt am 15. April.

P 1354 Lz 33

Das Rektorat.

Einen Dienst für  
unsere Sache  
tun Sie, wenn Sie  
für Ihre Korrespon-  
denzen Postkarten  
mit Reklame-Text  
auf unser Blatt ver-  
wenden. Solche Kar-  
ten à 5 Rp. sind er-  
hältlich von der  
Geschäftsstelle der  
„Schweizer-Schule“.

## Schweizer. Land-Erziehungs-Heim

950 m ü. M. — Zugerberg — 950 m ü. M.

Primar- u. Sek.-Schule, Gymnasial- u. techn. Abteilung.  
Eigene Landwirtschaft. Sonnige, staubfreie Lage. Tannen-  
park. Schreinerei, Gärtnerei, Zimmer mit 1 u. 2 Betten.  
Direktion: Prof. J. Hug-Muber u. Dr. W. Pfister.

Empfehle für den weißen Sonntag:

Gebet des sel. Bruder Klaus:

„Herr, gib alles mir,“

sowie andere Kommuniongeänge, für die Mai-  
enzeit: Marienlieder von S. G. Dr. Schmid &  
Grüner, Haller, Witterer u. Ansichtsendung  
bereitwillig!

Verlag Hs. Willi, Cham.

Inserate in der „Schweizer-Schule“  
haben besten Erfolg.

## Anleitung

zur Abfassung von deutschen  
Aufsätzen in Regeln und Bei-  
spielen für Schule und Haus  
von Joh. Rieger, Professor an der Kantonschule Zug.  
2. Auflage. Verlag: Buchhandlung W. Wyß, Zug.

Vom gleichen Verfasser sind folg. patriotische Dramen  
erschienen: Landamann Heding, die Schlacht am Mor-  
garten; Bannerherr Kolin, die Schlacht bei Arbedo; Die  
gute alte Zeit, Königin Bertha; Das geraubte Kind,  
Melitha von Falkenstein; Hof. Hermann von Baar, der  
Eintritt der Stadt Zug in den Bund der Eidgenossen.

Sämtliche vaterländische Schauspiele wurden mit Er-  
folg aufgeführt. 29



**CITROVIN**  
ALS ESSIG  
ÄRZTLICH EMPFOHLEN  
SCHWEIZ-CITROVINFABRIK ZOFINGEN

# Deutsche Sprachschule

von Jos. Müller, Sekundarlehrer in Basel.

165 Seiten, geb.; Preis 1.80, Partien 1.60 (über 10 Stück).

## Grundsätze der Arbeit:

Vereinfachung der Sprachlehre (bes. der Satzlehre). — Berücksichtigung der Mundart. — Die Sprachlehre im Dienste der Stilbildung. — Anregung der Klasse zu eigener mündl. und schriftl. **Sprachproduktion**. — Starke Betonung des **Praktischen**: Rechtschreibung, Satzzeichen, Briefverkehr (orthogr.-grammat. Wörterverzeichnis).

## Aus Urteilen der Presse:

**Schweiz. Evang. Schulblatt Bern**: Obwohl die Arbeit auf der Basler Mundart fusst, ist sie ohne weiteres für jeden schweiz. Lehrer deutscher Sprache ein anregendes Hilfsmittel, mit dem er den Sprachunterricht kräftig beleben kann. — Was mir am besten gefällt, ist die Wort- und Satzlehre. Da wird uns nun endlich etwas geboten, das jeden Grammatikfeind mit der Sprachlehre befreunden muss. Schädlicher Fremdwörterkram fehlt. Dafür pulsiert Leben in diesen Kapiteln — ein Leben, das die Schüler ergreifen muss. Das Schlusskapitel über Briefe und geschäftliche Mitteilungen ist des ganzen würdig. Jeder Lehrer sollte das Buch benutzen.

**Aarg. Schulblatt**: . . . Die Uebungen regen die Schüler an, aus ihrem Erlebnisschatz selbst Beispiele für den in Behandlung stehenden Sprachfall zu bringen . . .

**Schweizer-Schule**: . . . Für Sekundar-, Realschulen und das Untergymnasium wüsste ich kein geeigneteres und empfehlenswerteres Lehr- und Uebungsbuch. (Siehe Aufsatz in Nr. 2, 1918 von P. H. A.)

**Verlag: Emil Birkhäuser, Basel.**

## Offene Lehrstelle.

Infolge Resignation ist eine Lehrstelle an der Schule in Rütthi (Rheintal) neu zu besetzen.

**Gehalt**: der gesetzliche, freie, schöne Wohnung mit Garten, voller Pensionsbeitrag.

Klassenzuteilung behält sich der Schulrat vor.

Anmeldungen sind bis 18. April 1918 an Hochw. Hrn. Schulratspräsident, Pfarrer Braun, Rütthi (Rheintal) zu richten.

## Schwyzerisches Lehrerseminar.

Am 25. März findet die Schlussprüfung statt. Die Aufnahmeprüfung für neueintretende Zöglinge erfolgt am 16. April. Am 17. April beginnt das neue Schuljahr.

Anmeldungen bis 10. April an die

**Seminarleitung Rickenbach.**

Soeben erschien:

### „Der erste Schritt zur Technik des Klassifizismus.“

Eine Sammlung von fortschreitend. Stücken für Klavier in techn. und musikal. Sinne geordnet und bezeichnet von

**Hans Huber.**

In 2 Hefen je Fr. 4.80, komplett Fr. 8. —

**Für Klavierunterricht erteilende Lehrer von ganz besond. Interesse!**

Zur Einsicht zu Diensten vom Verlag

**Hug & Co.,**

Zürich, Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel, Konstanz.

**Kontokorrentbogen zu 4 Rp., Wechsel- und Checkformulare zu 2 Rp. liefert Ad. Köppli, Sekundarlehrer, Baar.**

### Eltern!

Das Institut Cornamuz in Trey (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Eisenbahn-, Zolldienst, sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. — Französisch, Deutsch, Italienisch und Englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. Reichliche Nahrung zugesichert durch den Betrieb eines grösseren Landgutes. P20431L

**Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Sinsedelu.**

**Inserate** sind an die **Publicitas A. G. (Haasenstein & Vogler)** in **Luzern** zu richten.

Wer macht den Inseratenteil? Die Leser.